



Pfaff Performance 5.0

	Bemerkungen	Sterne-Bewertung
Maschinendaten	http://www.naehpark.com/pfaff-performance-5-0.html	
Erster Eindruck		
- Optik und Größe	<ul style="list-style-type: none"> ○ sehr kompakt, angenehmes Gewicht ○ zeitloses Design ○ angenehme erhabene Knöpfe ○ gut verarbeitet 	
- Lautstärke beim Nähen	Leider sehr laut.	**
- Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ordentliches Zubehörfach mit Platz für Nähfüße und Spulen ○ Kofferhaube ○ Kniehebel 	*****
- Besondere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ IDT-System ○ Stich-Creator 	
Qualität		
- Einfädler	Funktioniert.	*****
- Stichbild	Sowohl bei funktionalen Stichen als auch bei Zierstichen sehr gut!	*****
- Stofftransport	Einwandfrei dank IDT.	*****
- Fadenabschneider	Funktioniert einwandfrei, allerdings lässt er relativ viel „Restfaden“ stehen, sodass nachgeschnitten werden muss.	*****
Bedienung		
- Anleitung	Die Anleitung ist als Ringbuch gut zu handhaben und sehr übersichtlich und leicht verständlich. Auch das Stichwortverzeichnis ist sehr hilfreich.	*****
- intuitive Bedienung	Perfekt. ☺	*****
- Einfädeln	Sehr einfach.	*****
- Umspulen auf Unterfadenspule	Einwandfrei.	*****
- Stichauswahl	Intuitiv und einfach durch Stichübersicht im sehr übersichtlichen Farbdisplay plus Übersicht im Deckel.	*****
- Stichveränderung	Super einfach über das Display.	*****



(Länge, Breite)		
- Fadenspannung	Funktioniert grds. automatisch, kann aber einfach manuell angepasst werden.	*****
- Nähfußwechsel	Durch einfaches rein und raus ziehen/drücken super einfach!	*****
- Nähfuß heben/senken	Nur über Knopf und Fußpedal möglich (Tipp-Funktion), kein Hebel. Position „extra hoch“ möglich. Sehr gut.	*****
- Stichplatte (Markierungen)	Die Stichplatte hat cm-Markierungen in 0,5 cm Schritten sowie Inch-Markierungen. Beide anständig groß und gut sichtbar.	*****
- Fußpedal	Sehr schön groß und mit Saugnäpfen.	*****
Verträglichkeit mit Materialien		
- Gütermann Allesnäher	Keinerlei Probleme mit dem Garn.	*****
- Baumwolle	Sehr gut.	*****
- Jersey	Gut.	*****
- Dicke Materialien	Im normalen Bereich mit entsprechender Nadel gut.	****
- Wachstum	Egal ob klebrig oder rutschig – es lässt sich dank IDT-System sehr gut nähen.	*****
Gesamteindruck	Eine grundsolide Allrounder-Maschine, mit der man dank guter Verarbeitung sicherlich lange Freude hat und die keine Wünsche offen lässt.	*****
Preis-Leistungs-Verhältnis	Vollkommen angemessen.	*****



Pfaff Performance 5.0

Meine vorletzte Testmaschine als Supertester für den Nähpark war die „Pfaff Performance 5.0“, die aktuell für ca. 1.900 € beim Nähpark zu bekommen ist.

Meine eigene Nähmaschine ist die „Husqvarna Opal 670“, welche beim Nähpark aktuell für ca. 800 € zu bekommen ist. Zudem habe ich die Stickmaschine „Janome MC 350E“, die im Nähpark aktuell ca. 1.250 € kostet.

Die Pfaff Performance 5.0 kommt in einem vergleichbar kleinen Karton daher. Obwohl sie einen großen Stoffdurchgangsraum hat, ist sie sehr kompakt und hat ein angenehmes Gewicht, sodass sie einerseits einen festen Stand hat, andererseits aber auch noch zum Transport (z.B. in den Urlaub) geeignet ist. Toll ist die mitgelieferte Kofferhaube, die die Maschine auch beim Transport optimal schützt.

Die Maschine macht einen gut verarbeiteten und hochwertigen Eindruck.

Das Anschiefach hat vorne und hinten ein Fach. Das vordere Fach hat dabei noch einen extra Einsatz für Unterfadenspulen und Nähfüßchen, sodass (fast) alles gut sortiert in der Maschine untergebracht werden kann. Auch gibt es ein extra „Loch“ seitlich, wo man den Stylus (sofern man ihn benutzt) unterbringen kann.

Die Maschine bringt von Haus aus schon relativ viele Füßchen, eine Führungshilfe sowie einen Kniehebel mit. Zudem hat sie das typische Pfaff „IDT-System“, einen integrierten Obertransport, der zu verschiedenen Nähfüßen einfach dazu geschaltet werden kann, ohne lästiges Umbauen.

Das Fußpedal ist schön groß und hat Gumminoppen, damit es nicht so schnell verrutscht.

Die Anleitung kommt als Ringbuch in Din A 4 Größe. Sie ist super übersichtlich und für jeden zu verstehen. Damit man schnell findet, was man sucht, gibt es auch ein Stichwortverzeichnis. Top!

Die Maschine hat im Gegensatz zu vielen anderen Testmaschinen neben dem eher kleinen Touch-Display auch noch richtige Tasten zur Bedienung, was mir persönlich sehr gut gefällt, weil man nicht so schnell daneben drückt.

Zudem ist die Performance einfach absolut einfach und intuitiv zu bedienen. Im Display werden die wichtigsten Informationen (Stich, Stichbreite, Stichlänge, Fadenspannung) direkt angezeigt und sind auch direkt und in kleinen Schritten verstellbar. Zum Ändern des Stiches oder Veränderung des Nähfußdrucks sind nur wenige Klicks erforderlich und es ist alles selbsterklärend. Dass das Display nicht so riesig ist wie bspw. bei der Brother VQ 2 oder der Husqvarna Ruby Royale, stört hier überhaupt nicht. Alle wichtigen Sachen sind schnell und einfach zu finden und gut einzustellen. Kurz um: Was die intuitive Bedienung angeht, liegt diese Maschine bei mir ganz vorne. Hier funktioniert es, sich einfach ran zu setzen und los zu legen.

Das Heben und Senken des Nähfußes ist nur über Tasten und über die Tipp-Funktion des Fußpedals möglich. Es gibt eine „halb hoch“ Stellung, um das Nähwerk nochmal ganz genau platzieren oder aber auch beim Nähen drehen zu können. Auch gibt es eine „mehr als hoch“ Stellung, um auch dicke Materialien problemlos unter dem Fuß zu platzieren. Gerade beim Nähen um Ecken ist die Tipp-Funktion wirklich eine riesige Arbeitserleichterung.

[Erläuterung: Bei der Tipp-Funktion tippt man das Fußpedal nur kurz an. Dann senkt sich die Nadel in den Stoff und das Füßchen geht in „halb hoch“ Stellung, sodass man das Nähwerk problemlos drehen kann. Wenn man das Pedal wieder antippt, geht das Füßchen wieder



runter oder man tritt eben gleich wieder richtig aufs Pedal. Auch dann senkt sich das Füßchen und die Maschine näht direkt weiter.]

Das Wechseln der Nähfüße ist super simpel durch Abziehen und Andrücken.

Die Reinigung der Maschine ist denkbar einfach durch leichtes Aus- und Einklicken der Stichplatte. Es ist kein nerviges Schrauben erforderlich.

Einfädeln, umspulen usw. klappt alles wunderbar. Der Fadenabschneider macht einen guten Job, wobei aber noch relativ viel Rest stehen bleibt. Ein Nachschneiden ist somit immer erforderlich.

Toll ist, dass man das Vernähen unterschiedlich programmieren kann. So kann man programmieren, dass am Anfang der Naht automatisch vernäht wird und am Ende bei Drücken der Vernäh-Taste automatisch vernäht und der Faden abgeschnitten wird. Das hat mir sehr gut gefallen.

Die Stichauswahl ist gigantisch. Es gibt sehr viele Nutz- und Zierstiche, einige davon extra breit. Zudem gibt es einen Stich-Creator, der es ermöglicht, an der Maschine eigene Stiche zu kreieren. Das System ist denkbar einfach, jedoch bedarf es schon etwas Übung, um den Stich so perfekt hinzubekommen, wie man es sich wünscht.

Außerdem ist der große Nähbereich recht gut ausgeleuchtet, sodass man immer gut sieht und auch im Dunkeln problemlos nähen kann.

Der Stofftransport ist ganz gut. Jersey zog sich zum Teil etwas, was aber auch an meinen Einstellungen gelegen haben kann. Allerdings war die Pfaff Creative Sensation Pro beim Nähen von Jersey noch besser. Baumwolle näht die Performance einwandfrei. Auch dickere Lagen sind meist kein Problem. Wenn es sehr dick und fest wird, braucht sie eine dickere Nadel. Allerdings war es bei wirklich ganz dicken Materialien manchmal so, dass die Nadel zwar durch stach, der Ober- und Unterfaden aber nicht miteinander verschlungen wurden. Wenn man an diesen extrem dicken Stellen dann aber vorsichtig mit dem Handrad weiter genäht hat, funktionierte es. Was wirklich extrem dicke Materialien angeht, kann wohl keine der anderen Testmaschinen/Marken mit Bernina mithalten.

Wachstuch transportiert die Performance dank IDT-System auch ohne Gleitfuß echt gut.

Das Stichbild ist gut. Lediglich beim „Papier-Test“ zeigte sich eine minimale Abweichung nach links beim Geradstich. Die Zierstiche macht sie auch ohne Stickvlies-Unterlage sehr sauber und ordentlich. Hier finde ich auch positiv, dass die Start-/Stopp-Funktion mit angeschlossenem Fußpedal nutzbar ist.

Leider ist die Maschine aber sowohl beim Hochfahren als auch beim Nähen überdurchschnittlich laut. Das ist etwas unglücklich, aber noch akzeptabel.

Insgesamt kann man sagen, dass die Pfaff Performance 5.0 ein super Allrounder ist.

Sie ist eine grundsolide Maschine, die eigentlich alle von mir getesteten Materialien gut vernäht hat. Das Stichbild ist dabei ebenfalls echt gut, wohl auch dank des IDT-Systems. Die Auswahl an Zierstichen lässt keine Wünsche offen und falls doch, gibt es den Stich-Creator. Die Maschine macht einen gut verarbeiteten Eindruck, die Optik ist zeitlos und es gibt viel mitgeliefertes Zubehör. Außerdem hat die Maschine alle wichtigen Funktionen, die man so braucht. Deshalb finde ich das Preis-Leistungs-Verhältnis bei dieser Maschine sehr gut.



Die Maschine wurde mir vom „Nähpark Diermeier“ im Rahmen der Aktion „Supertester“ zur Verfügung gestellt. Es handelt sich somit um Werbung. Der Testbericht wurde aber von mir persönlich verfasst und spiegelt meine eigene Meinung wieder! Der Nähpark nimmt keinerlei Einfluss auf meine Berichterstattung.

Weitere Testberichte findet ihr auf meiner Facebookseite
<https://www.facebook.com/SelfmadeByChrisS>



Hier ein paar Impressionen...





© Christina Schröder, August 2015

www.facebook.com/SelfmadeByChrisS und <http://SelfmadeByChrisS.dawanda.com>